

 **documenta**
n a t u r a e | **Sonderband 58**

München 2010

Die Aachener Oberkreide und ihre

„*Pflanzenfossilien* „

Berichte über Hölzer, Zapfen, Äste u. Zweige, Früchte u.

Samen, Blätter und Tierspuren an Hölzern –

ein Wegweiser für Hobbysammler



HELMUT KNOLL

DOCUMENTA NATURAE

Nr. Sonderband 58

2010

ISBN: 978-3-86544-558-2

ISSN 1433-1705

**Herausgeber der Zeitschrift Documenta naturae im
Verlag (Publishing House) Documenta naturae - München (Munich)**

Dr. Hans-Joachim Gregor, Daxerstr. 21, D-82140 Olching
Dr. Heinz J. Unger, Nußbaumstraße 13, D-85435 Altenerding

Vertrieb: Dipl.-Ing. Herbert Goslowsky, Joh.-Seb.-Bach-Weg 2, 85238 Petershausen,
e-mail: goslowsky@documenta-naturae.de

Die Zeitschrift erscheint in zwangloser Folge mit Themen aus den Gebieten
Geologie, Paläontologie (Lagerstättenkunde, Paläophytologie, Stratigraphie usw.), Botanik,
Anthropologie, Domestikationsforschung, Vor- und Frühgeschichte u.a.

Die Zeitschrift ist Mitteilungsorgan der Paläobotanisch-Biostratigraphischen Arbeitsgruppe
(PBA) im Heimatmuseum Günzburg und im Naturmuseum, Im Thäle 3,
D-86152 Augsburg

Die Sonderbände behandeln unterschiedliche Themen aus den Gebieten Kunst, antike
Nahrungsmittel, Natur-Reiseführer oder sind Neuauflagen alter wissenschaftlicher Werke
oder spezielle paläontologische Bestimmungsbände für ausgewählte Regionen.

Für die einzelnen Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich,
für die Gesamtgestaltung die Herausgeber.

©copyright 2010 Documenta Verlag. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwendung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des
Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und für Einspeicherungen in elektronische Systeme.

Gestaltung und Layout: Juliane Gregor und Hans-Joachim Gregor

Umschlagbild: Sandgrube Bingeberg-Flög, Hauset; Verkieseltes Laubholz *Nysoxylon knollii*

www.palaeo-bavarian-geological-survey.de; www.documenta-naturae.de

München 2010

Documenta naturae	Sonderband 58	S. 1-60	63 Abb.	2 Tab.	München	2010
-------------------	---------------	---------	---------	--------	---------	------

Die Aachener Oberkreide und ihre

„ Pflanzenfossilien „

Berichte über Hölzer, Zapfen, Äste u. Zweige,
Früchte u. Samen, Blätter und Tierspuren an
Hölzern –

ein Wegweiser für Hobbysammler

HELMUT KNOLL

Zusammenfassung:

Aus den Aachener Sanden, (Santon – Oberkreide) werden Pflanzenfossilien vorgestellt und beschrieben. Sie wurden in sandigen und schluffigen Ablagerungen gefunden, in der deutsch/belgischen Region südlich von Aachen in der Nähe von Kelmis (La Calamine) und Hauset. Verkieselte Hölzer, zu Gymnospermen und Angiospermen gehörig, z.B. *Taxodioxyton albertense*, *Dadoxylon* cf. *subhercynicum* und *Nyssoxyton knollii*, eine seltene Gymnosperme *Hermanophyton* sowie Cycadophyta werden erwähnt. Beispiele für Koniferenarten wie *Araucaria fricii*, *Geinitzia schlotheimii* und *G. formosa*, *Sequoia* sp. und *Pinus* sp. werden illustriert und beschrieben, wie auch ein Ast einer Araukarie, *Pagiophyllum brachyphyllum*. Es werden weiter unbestimmte Zweige von Nadelgehölzen aufgeführt. Blätter von bedecktsamigen Pflanzen wie z.B. *Dewalquea aquisgranensis*, *Myricophyllum asplenioides* und *Credneria triacuminata* werden vorgestellt. Kleine Früchte und Samen sind noch nicht beschrieben. Spuren von Bohrmuscheln in verkieseltem Holz werden meist als Teredineen identifiziert, sehr wahrscheinlich in Zusammenhang mit anderen Taxa (Pholadiden und Martesiinen). Unbestimmte Reste von Insekten (Eier oder Kot) sind aufgelistet. Alle abgebildeten Arten sind in der Sammlung des Autors und auf beiliegender DVD zu finden.

Anschrift des Verfassers:

Helmut Knoll, Ofdener Gracht 24, 52477 Alsdorf, www.hm-knoll.de